

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht in der Abteilung Konsens und Konflikt für das Projekt zu „Monitoring und Evaluierung des Gewaltschutzes in Geflüchtetenunterkünften: Skalierung, Implementierung und Vertiefung“ (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (im Umfang von 100%, E13 TVöD (Bund)) eine/einen

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in (m/w/d/k.A.)

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Sozialwissenschaften mit Promotion
- Sehr gute Kenntnisse von nationalen und internationalen Schutzstandards für geflüchtete Menschen, Schutzmonitorings und Gewaltprävention, einschließlich für besonders vulnerable Gruppen
- einschlägige Veröffentlichungen im Bereich Fluchtforschung und/oder Gewaltprävention
- Mehrjährige Erfahrung im Projekt- und Netzwerkmanagement
- Expertise in der Durchführung von qualitativen Studien mit besonders schutzbedürftigen Gruppen, insbesondere in Geflüchtetenunterkünften von Vorteil
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Handlungsempfehlungen zu formulieren
- Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Gruppen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren*innen, insbesondere im Bereich Geflüchtetenhilfe
- Erfahrung in der Konzeption und Erstellung von Drittmittelanträgen

Ihre Aufgaben

- Leitung der Weiterentwicklung eines standardisierten Monitorings zur Erfassung schutzrelevanter Erkenntnisse und Daten in Flüchtlingsunterkünften
- Durchführung von qualitativen Studien in Geflüchtetenunterkünften
- Begleitung der Verbreitung von Datenmanagementsystemen zur Datenerhebung, Datenkoordinierung und Datenspeicherung
- Erstellung von Publikationen, Projektberichten und Handreichungen
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren*innen und Interessenvertreter*innen aus Zivilgesellschaft und Politik bei der Entwicklung und Durchführung des Monitorings
- Teilnahme und Organisation von Fachveranstaltungen und Trainingsmodulen zur Verbreitung des Schutzmonitorings

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist vorerst **auf zwei Jahre befristet**. Bei weiterem Projektbedarf und entsprechender Mittelbewilligung kann sie verlängert werden. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese bis zum 7. Januar 2021 in elektronischer Form in einer einzigen PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/19/20**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an *bewerbung@dezim-institut.de*.